

**DS- GVO**

# **Datenschutz-Grundverordnung VO(EU)2016/679**

**für Vereine und Verbände**

**(Voll-)Fassung 6.0. ( 01.06.2018)**

**Malte Jörg Uffeln**

**Mag.rer.publ. Mediator (DAA) MentalTrainer**

**Lehrbeauftragter**

**Fortbildung in Krisenpädagogik nach Prof. Dr. Bijan Amini**

**Rechtsanwalt ( Zulassung ruht nach § 47 BRAO)**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

# Mein Service für Sie:

- ✓ Vortrag zur DS- GVO Fassung 6.0. (01.06.2018)
  - ✓ Vortrag über Bürgerrechte im Datenschutz
- ✓ AUFSATZ zum Thema DS- GVO... Was jetzt getan werden muss !
  - ✓ AUFSATZ zu Art. 6 Abs. 1 lit. f.) DS- GVO
  - ✓ CHECKLISTE zur DS- GVO im kostenfreien download unter
  - ✓ DS- GVO für Vereine 6 Folien in 6 Minuten

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

**I.**

# **Sensibilisierung**

# Warming Up... I

Ein Fall aus der Praxis (Quelle: 45. Tätigkeitsbericht des Hessischen Datenschutzbeauftragten 2016 Ziff. 4.1.1., S. 89)

➤ HJV (Hessischer Judo-Verband e.V.)

**„Videoaufzeichnungssystem“** (Wettkampf zwischen Athleten, keine Löschung der Aufzeichnungen auf dem jeweiligen Laptop nach Ende Wettkampf!“

➤ Später: **Verwendung der Aufnahmen zu Schulungszwecken** ohne Mitteilung an „Betroffene“

➤ Kampfrichter nicht vollständig auf Datengeheimnis verpflichtet ( § 5 BDSG)

# Warming Up... II

Der Turn- und Sportverein Musterstadt veröffentlicht in seinem Vereinsheim auf dem ***Schwarzen Brett*** im Februar eines jeden Jahres vor der Mitgliederversammlung alle ***Mitglieder, die ihren Beitrag noch nicht gezahlt haben.***

# Warming Up... III

## ***87 Prozent der deutschen Firmen hinken bei der Umsetzung der DSGVO hinterher***

Quelle:

<http://meedia.de/newsline-detail/87-prozent-der-deutschen-firmen-hinken-bei-der-umsetzung-der-dsgvo-hinterher/>

- ***„große Verunsicherung“***
- ***„große Menge von Halbwissen“***
- ***„Vollzugsdefizit“***

**Eine Meinung zur DS- GVO**

**Prof.Dr. Thomas Hoeren**

**„...*eines der schlechtesten*  
*Gesetze des*  
*21.Jahrhunderts...*“**

**„...*hirnlos...*“**

Quelle:

<https://www.bdsg-externer-datenschutzbeauftragter.de/datenschutz/informationsrechtler-kuert-die-neue-europaeische-datenschutzverordnung-zu-einem-der-schlechtesten-gesetze-des-21-jahrhunderts/>

# Warming Up .... IV

## DFB- Pokalfinale 2018

### **Videobeweis-Wirbel: FC Bayern um Elfmeter gebracht? So reagiert das Netz**

War das eine Fehlentscheidung? Dem FC Bayern München wird im Finale um den DFB-Pokal ein Elfmeter in der Nachspielzeit verwehrt - nach Videobeweis-Entscheidung. Die Bayern verlieren daraufhin das Finale - und sind sauer.

<http://www.sportbuzzer.de/artikel/videobeweis-drama-fc-bayern-um-elfmeter-gebracht-so-reagiert-das-netz/>

# **Kurz und knapp zur** **Orientierung:**

**Homepage Prof. Dr. Thomas Hoeren mit  
Podcasts zur DS- GVO**

[https://www.uni-  
muenster.de/Jura.itm/hoeren/organisation/prof-dr-thomas-  
hoeren](https://www.uni-muenster.de/Jura.itm/hoeren/organisation/prof-dr-thomas-hoeren)

**Interview mit Malte Jörg Uffeln zur DS- GVO**

<https://www.youtube.com/watch?v=st3BRKNYZxM>

# Weiterführende Links:

[www.bfdi.bund.de](http://www.bfdi.bund.de)

[www.lida.bayern.de](http://www.lida.bayern.de)

[www.datenschutz.hessen.de](http://www.datenschutz.hessen.de)

[www.datenschutz.de](http://www.datenschutz.de)

[www.duesseldorfer-kreis.de](http://www.duesseldorfer-kreis.de)

[www.datenschutzbeauftragter-info.de](http://www.datenschutzbeauftragter-info.de)

**II.**

**Die Rechtsprechung des  
Bundesverfassungsgerichts  
zum Datenschutz**

# **Volkszählungsurteil**

**„ Grundrecht auf  
informationelle  
Selbstbestimmung “**

**(BVerfGE 65,1 ff. )**

„Mit dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung wären eine Gesellschaftsordnung und eine diese ermöglichende Rechtsordnung nicht vereinbar, in der Bürger nicht mehr wissen können, wer was wann und bei welcher Gelegenheit über sie weiß. Wer unsicher ist, ob abweichende Verhaltensweisen jederzeit notiert und als Information dauerhaft gespeichert, verwendet oder weitergegeben werden, wird versuchen, nicht durch solche Verhaltensweisen aufzufallen. [...] Dies würde nicht nur die individuellen Entfaltungschancen des Einzelnen beeinträchtigen, sondern auch das Gemeinwohl, weil Selbstbestimmung eine elementare Funktionsbedingung eines auf Handlungsfähigkeit und Mitwirkungsfähigkeit seiner Bürger

begründeten freiheitlichen demokratischen Gemeinwesens ist.“

**Hieraus folgt: Die freie Entfaltung der Persönlichkeit setzt unter den modernen Bedingungen der Datenverarbeitung den **Schutz des Einzelnen gegen** unbegrenzte Erhebung, Speicherung, Verwendung und Weitergabe seiner persönlichen Daten voraus.**

*Dieser Schutz ist daher von dem Grundrecht des Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 GG umfasst. Das Grundrecht gewährleistet insoweit die Befugnis des Einzelnen, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen.“*

# ***„Integritätsgrundrecht“***

***BVerfG, 1 BvR 370/07 und 1 BvR 595/07***

***Grundrecht auf Gewährleistung der  
Vertraulichkeit und Integrität  
informationstechnischer Systeme.***

# Entwicklung der Rechtsprechung

**BVerfGE 65,1 (Volkszählung)**

**BVerfGE 93, 181 (Rasterfahndung)**

**BVerfGE 100, 313**

**(Telekommunikationsüberwachung)**

**BVerfGE 103, 21 (Genetischer Fingerabdruck)**

**BVerfGE 103,44 (Fernsehaufnahmen im  
Gerichtssaal)**

**BVerfGE 112, 304 (GPS-Überwachung)**

**III.**

# **Grundprinzipien**

***Datenschutz***

**=**

***Schutz der Menschen***

***Datensicherheit***

**=**

***Schutz der Daten***

Die LOGIK des  
Datenschutzes:

VERBOT mit  
*Erlaubnisvorbehalt*

# **Aus der Praxis für die Praxis:**

**Dürfen wir Daten aus öffentlichen Quellen ohne Einwilligung des Betroffenen verwenden ?**

- **Adress- und Telefonbücher**
  - **Öffentliche Register**
  - **Veröffentlichungen**
- **Internet – nicht passwortgeschützt**

# ***Grundsatz der Verhältnismäßigkeit***

***verlangt stets eine Güterabwägung  
der Rechte des Betroffenen zu den  
Zwecken des Vereins***

# ***Rechte des Betroffenen***

- ***Recht auf informationelle Selbstbestimmung***
- ***Schutzgrad personenbezogener (auch sensibler) Daten***
  - ***weitere Grundrechte/Rechtsgüter***  
***(bspw. Unverletzlichkeit der Wohnung, Post- und Fernmeldegeheimnis, Sozialdatenschutz)***

# ***Zwecke des Vereins***

- ***Auslegung §§ 1,2 der Satzung***
- ***Zweckfestlegung und – bindung; Haupt- und Nebenzwecke***
- ***technische und organisatorische Maßnahmen nach dem Stand der Technik***
- ***Sanktionen ( Androhung, Vollstreckung)***

# **IV.**

## **Kurzresümee und Entwicklungen im Datenschutz**

# **DS- GVO für Vereine und Verbände auf den Punkt gebracht !**

- 1. Zuständigkeit für Datenschutz und Datensicherheit im Vorstand klären**
  - 2. Einwilligungserklärung prüfen/neu fassen**
  - 3. Datenschutzklausel in die Satzung aufnehmen bzw. neu fassen**
  - 4. ggf. Datenschutzbeauftragter benennen und der Aufsichtsbehörde melden**
  - 5. Anbieterkennzeichnung „Impressum“ prüfen/neu fassen (Homepage und social media)**
  - 6. Verarbeitungsverzeichnis führen;**
- DS- GVO-Ordner anlegen !!!! Abläufe dokumentieren!!!**

# Allgemeine Entwicklungen im Datenschutz 2018 ff.

- EU: „Ausweitung Verbraucherrechte“
  - BUND/HESSEN „Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz“ (<https://netzpolitik.org/2017/schwarz-gruen-in-hessen-will-schlechtestes-informationsfreiheitsgesetz-deutschlands>)
- Städte/Gemeinden „IT- Audit (Prüfungen)“ ,  
§ 131 I Nr. 4 HGO
- Neue Abmahngefahren; Zunahme von Abmahnungen
  - Verstärkung der Kontrolldichte auf EU-Ebene
  - „Mehr“ Bürokratie (Verarbeitungsverzeichnis!)
- Rechtsunsicherheiten bei einheitlicher Auslegungen der  
DS- GVO

# **Erwartungen der Datenschutzbehörden an Datenverarbeiter**

## **Prüfpunkte: Wo/wie wird hingesehen ?**

- ✓ **Bestandsaufnahme der Datenverarbeitungsvorgänge (IST- Analyse)**
  - ✓ **Prüfung der Legitimationen ( „Einwilligungen“)**
- ✓ **Erfüllung der Informationspflichten ( bspw. Datenschutzklausel in der Satzung)**
  - ✓ **Führen eines Verfahrensverzeichnis**

## **Künftige Prüfungen ( ab 25.5.2018) ?**

**„Vom situativen Eingreifen zur systematischen Kontrolle !!!“**

# V.

## Ziele der DS- GVO

### Art. 288 AEUV

„Die Verordnung hat allgemeine Geltung. Sie ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat“

(Kritik: Verordnung mit Richtliniencharakter!)

# Art. 8 GRCh der EU

*(1) Jede Person hat das **Recht auf Schutz** der sie betreffenden personenbezogenen Daten.*

*(2) 1Diese Daten dürfen nur nach **Treu und Glauben** für festgelegte Zwecke und mit **Einwilligung** der betroffenen Person oder auf einer **sonstigen gesetzlich geregelten legitimen Grundlage verarbeitet** werden. 2Jede Person hat das Recht, **Auskunft** über die sie betreffenden erhobenen Daten zu erhalten und die **Berichtigung** der Daten zu erwirken.*

*(3) Die Einhaltung dieser Vorschriften wird von einer unabhängigen Stelle überwacht.*

# Art. 1 DS- GVO

- **Schutz** von Menschen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Verkehr der Daten
- **Schutz** der Grundrechte und Grundfreiheiten von Menschen

Nicht geschützt: Verstorbene ( Problem bei Chroniken! Aber: postmortales Persönlichkeitsrecht. Beachte § 22 Satz 3,4 KUG)

# Künftig sind zu beachten:

- **DS- GVO (99 Artikel)**
- **173 Erwägungsgründe zur DS-GVO**
  - **BDSG (neu)**
- **Ausführungsgesetze zur DS-GVO**

# Öffentlicher Bereich

**Nationale Sonderbestimmungen gelten fort !**

# Nicht- öffentlicher Bereich

**(1) DS- GVO ersetzt BDSG, LDSG's**

**(2) Umfangreiche Rechtsbereinigung in  
Sondergesetzen wie z.B.: Melderecht, Sozialrecht,  
TMG, TKG, BetrVG, UWG**

**VI.**  
**DS- GVO**  
**Grundwissen**

**1.**

**Rechtmäßigkeit der  
Datenverarbeitung  
(Art. 6 DS- GVO)**

**Verbotsprinzip**

**„Verbot mit Erlaubnisvorbehalt“**

# **Zulässigkeit der Datenverarbeitung**

## **Erlaubnistatbestände des Art. 6 I DS- GVO**

**(a) Einwilligung**

**(b) Vertrag und vorvertragliche Maßnahmen**

**(c) Rechtliche Verpflichtungen**

**(d) Lebenswichtige Interessen**

**(e) Öffentliches Interesse, Ausübung öffentlicher Gewalt**

**(f) Berechtigte Interessen eines Verantwortlichen oder Dritten**

**BEACHTEN: Lit. f.) gilt nicht für Behörden**

# Welche Daten „verarbeiten“ wir ?

## ➤ Bestandsdaten

(Beispiel: Mitgliederstammdaten)

## ➤ Nutzungsdaten

(Beispiel: Kauf im Vereinsshop)

## ➤ Abrechnungsdaten

(Beispiel: Zeitauswertungen, Personalabrechnungen)

# **1.1.**

## **Einwilligung (Consent)**

**(Definition in Art. 4 Nr. 11 DS-GVO;**

**Art. 2 lit.h DSLR)**

**„Das Maß der Rechtmäßigkeit der  
Datenverarbeitung“**

**„Einwilligung“** der betroffenen Person jede **freiwillig** für den **bestimmten Fall**, in **informierter Weise** und **unmissverständlich abgegebene Willensbekundung** in Form einer **Erklärung** oder einer **sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung**, mit der die betroffene Person **zu verstehen gibt**, dass sie mit der **Verarbeitung** der sie betreffenden **personenbezogenen Daten einverstanden** ist.

# **Einwilligung = vorherige Zustimmung**

- **stets vor der Verarbeitung!**
- **unmissverständlich, auch durch  
Mausklick!**

# Wirksamkeitsvoraussetzungen:

***Freiwillige( freely given) spezifisch informierte eindeutige Handlung ohne Zwang!***

➤ **Freiwilligkeit und Kopplungsverbot**

(nicht erforderliche Daten dürfen nicht erhoben werden, keine allgemeine Datensammlung)

➤ **Informiertheit** ( konkreter Fall, Erklärung in Kenntnis der Sachlage)

➤ **Schriftlich oder elektronisch oder mündlich**

# **Betroffener muss wissen**

- ✓ **WER** soll die Daten nutzen dürfen ?
- ✓ **WELCHE** Daten sollen genutzt werden ?
- ✓ **Zu WELCHEM ZEITPUNKT** sollen die Daten genutzt werden dürfen?
- ✓ **Darf der Verarbeiter die Daten weitergeben und wenn ja an wen konkret ?**
- ✓ **WIE LANGE** darf die Nutzung andauern ?

# MERKSÄTZE

**1. Nachweis über Einwilligung muss der verantwortliche Datenverarbeiter (Verein, Verband) führen**

**2. (Er-)neu(t)e Einwilligung kann „später“ bei Zweckänderungen erforderlich sein**

(Beispiel: Dachverband verlangt weitere Mitgliederdaten)

**3. Der Betroffene muss die Einwilligung jederzeit widerrufen können (Art. 7 Abs. 3 DS- GVO)**

# Formen der Einwilligung

- ✓ schriftlich
- ✓ elektronisch
- ✓ Mündlich
- ✓ sonst eindeutigen bestätigenden  
Handlung ( or by a clear affirmative action) =  
konkludent (schlüssiges Handeln)

Problem: Nachweispflicht !!

# **MERKE:**

- **Schweigen und Untätigkeit sind keine Erklärung  
( ErwG 32)**
  - **Dulden ist keine Handlung**

## **Praxisfall Fotos**

- **„Anlächeln“ des Fotografen ist keine Einwilligung**
- **„Betreten“ eines videoüberwachten Gebietes ist keine  
Einwilligung**

# **Fiktive Einwilligung geht nicht!**

Widerspruchslösung qua Satzung

**Einwilligung wird unterstellt, wenn nicht widersprochen wird, geht nicht!!!**

**MUSTER einer  
Einwilligungserklärung**

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/datenschutz-im-verein/>

# **„Intellektualität“/Sprache ?**

- ✓ klar und einfach
- ✓ keine Verschleierung von Tatsachen
  - ✓ Keine Schachtelsätze
- ✓ Vermeidung von Fachvokabular

**Der Fall aus der Praxis:**

# **Familienmitgliedschaft im Verein**

**Wer „willigt“ ein ?**

**Wer „erklärt“ Vereinsbeitritt ?**

# **Lösungsoptionen**

**Variante I: Vater und Mutter für sich und Kinder (§§ 1626,1629 BGB)**

**Variante II: Ein Ehepartner „für“ Familie insgesamt**

**Variante III: Alle Familienmitglieder „einzeln“ (beachte § 104 BGB)**

**Problemlagen in der Praxis:**

**Getrenntleben (§ 1565 BGB)**

**1.2.**

**Besondere Datenkategorien**

**„Sensible Daten“**

**(Art. 9 DS- GVO)**

# Die Regel des Art. 9 I GS- DVO

**Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassistische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist untersagt.**

**2.**

**Prinzipien der Datenverarbeitung  
(Art. 5 DS- GVO)**

**2.1.**

**Rechtmäßigkeit**

**Treu und Glauben**

**Transparenz**

## **2.1.1.**

# **Rechtmäßigkeit**

- **Einwilligung**
- **sonstige Rechtsgrundlage**

## 2.1.2.

# Treu und Glauben (fairly/loyale)

➤ „fair“

➤ vgl. auch: §§ 157, 242, 275 Abs. 2 S. 2,  
815 BGB

➤ Treuwidrig und „nicht fair“ ist die  
Verwendung verborgener Techniken, wie  
die heimliche Videoüberwachung, Spyware

## **2.1.3.**

# **Transparenz**

- **keine heimlichen Verarbeitungen**
- **umfassende Informationen der betreffenden Person**
  - **ErwG 39: Kriterien Umfang, Identität, Erhebung, Verwendung, Einsicht, Zwecke etc.**

# Der Fall aus der Praxis:

## Videoüberwachung des Vereinsheims

- ✓ **Transparenz schaffen: „Hinweisschild“**
  - ✓ **Videoüberwachung ist „ultima ratio“**
- ✓ **Erforderlichkeit ist bzgl. jeder einzelnen Kamera zu prüfen**

## **2.2.**

# **Zweckbindung**

- ✓ **genau festgelegt**
  - ✓ **eindeutig**
  - ✓ **legitim**

# Der ***Zweck des Vereins***

bestimmt über die

- **Zulässigkeit,**
- **Art und Weise**
- **Umfang der Datenverarbeitung**

**Stets Satzung prüfen und auslegen !!!**

Die personenbezogenen  
Daten müssen für den  
verfolgten Zweck „**erheblich**“  
und „**angemessen**“ sein

# ***Erheblichkeit***

**Daten müssen für den Zweck  
relevant sein**

- ✓ **geeignet**
- ✓ **erforderlich)**

# ***Angemessenheit***

**Nicht erhebliche oder dem Zweck nicht dienende Daten dürfen nicht erhoben werden.**

## **Beachte:**

- **Grundsatz der Datenminimierung**
- **Satzungen von Dachverbänden**

# Welche Daten sind dies ?

- Name und Anschrift
  - Bankverbindung
    - Eintrittsdatum
  - Geburtsjahr ( - datum )
- Kommunikationsverbindungen(?)
- Funktionen/Kenntnisse/Fähigkeiten(?)
  - Kfz- Kennzeichen(?)
  - Kreditkartennummer(?)

# **Meine Kernpflichten als Ehrenamtlicher im Umgang mit Daten ?**

- ✓ **Vertraulichkeit** der Daten sichern
- ✓ **Integrität** der Daten sichern  
(keine Verfälschung/Manipulation)
  - ✓ **Verfügbarkeit** sichern
- ✓ **Auskunfts- und Benachrichtigungspflichten**

# **Text einer Verpflichtungserklärung**

***„ Ich verpflichte mich, die .....  
erhaltenen Mitgliederlisten sowie  
sonstige personenbezogenen Daten von  
Mitgliedern und dritten Personen nur für  
satzungsgemäße Zwecke zu verwenden  
und nicht unbefugt zu verarbeiten,  
bekannt zu geben, zugänglich zu machen  
oder sonst zu nutzen.“***

**2.3.**

**Datenminimierung**

**Datensparsamkeit**

# **Grundsatz der Datenminimierung**

(alt: § 3 a BDSG; Datenvermeidung, Datensparsamkeit)

- **Verringerung der Anzahl der verarbeiteten Daten**
- **Verringerung der Anzahl der Nutzungen**  
(Rechtswidrigkeit von Mehrfachauswertungen)
- **Verringerung der Anzahl der Betroffenen**
- **Bereitstellung der Daten zum Lesen auf dem Bildschirm ohne Ausdruck**

**2.4.**

**Richtigkeit**

- ✓ **Sachlich richtige, aktuelle Daten**
- ✓ **Vorsorgen für unverzügliche Löschung**
- ✓ **Unaufgeforderte Berichtigung unzutreffender Daten**

**2.5.**

# **Speicherbegrenzung**

**Datenverarbeitung solange, wie  
es erforderlich ist !**

**Der Fall aus der Praxis :**

**Umgang mit Daten von  
ausgetretenen, ausgeschiedenen  
Mitgliedern ?**

**2.6.**

# **Integrität und Vertraulichkeit**

# **Schutzvorkehrungen (IT- Sicherheit) treffen vor**

- **unrechtmäßiger Verarbeitung**
  - **zufälligem Verlust**
- **zufälliger Zerstörung und  
(Be-)Schädigung**

## 2.7.

# Rechenschaftspflicht Informationspflichten

***Umkehr der Beweislast:  
„Der Verantwortliche muss...“***

# Verantwortlicher für Datenverarbeitung

- *achtet auf* Einhaltung der Prinzipien
- *weist* Einhaltung der Prinzipien *nach*

## Grundsatz des risikobasierten Ansatzes

„geeignete technische und organisatorische  
Maßnahmen“ sind zu treffen!

# **Datenschutzrechtliche Unterrichtung ( Art. 13 I, II DS- GVO)**

**Informationspflichten des Datenverarbeiters**

**Beachte:**

**Nichterfüllung der Pflicht ist bußgeldbewehrt!**

**LINK:**

**Informationsblätter**

**<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/orientierungshilfen-merkblätter/>**

# Hinweispflichten

- Name , Kontaktdaten des Verantwortlichen
- Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
  - Konkrete Zwecke der Verarbeitung
  - Rechtsgrundlage der Verarbeitung
  - Berechtigte Interessen (Art. 6 DS- GVO)
- Empfänger/Kategorien von Empfänger der Daten
- Absicht über Drittlandtransfer (Mitgliederverwaltung in einer cloud)
  - Speicherdauer der personenbezogenen Daten
    - Belehrung über Betroffenenrechte
- Hinweis auf jederzeitiges Widerrufsrecht der Einwilligung
- Hinweis auf Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

# Optionen für datenschutzrechtliche Regelungen im Verein

- **Einwilligungsformular bei Vereinsbeitritt**
- **Vereinssatzung mit Datenschutzklausel**
  - **Datenschutzordnung**  
( beschlossen von der MGV)
  - **Datenschutzrichtlinie**
  - **Datenverarbeitungsrichtlinie**

# **Aus der Praxis für die Praxis:**

**Beispiel für eine  
Datenverarbeitungsrichtlinie auf einer  
Vereinshomepage**

**SV 1988 Aschaffenburg – Damm e.V.**

**[http://www.sv1888damm.de/Richtlinien/Datenschutz\\_beim\\_SV1888.pdf](http://www.sv1888damm.de/Richtlinien/Datenschutz_beim_SV1888.pdf)**

# **Aus der Praxis für die Praxis:**

**Beispiel für eine umfassende  
Datenschutzerklärung**

**<https://datenschutz.hessen.de/datenschutzerkl%C3%A4rung>**

**2.8.**

**30 Standardfälle aus der  
Vereinspraxis**

**2.8.1.**

**Umgang mit Mitgliederdaten  
(Mitgliederliste)**

# Herausgabe ?

**Wohl nein, aber Einsicht zur  
Wahrung der Mitgliedsrechte  
( § 37 I BGB )**

## Sonderfälle:

- **Pflege der persönlichen Verbundenheit**
  - **Selbsthilfegruppen**

## **2.8.2.**

**Schwarzes Brett/  
Vereinszeitung(-blatt) /Web ?**

**In der Regel : NEIN !**

**Sonderfall: Aufnahmeverfahren VDH**

# Kritische Fälle

- Hausverbot
- Vereinsstrafe
- Spielersperre
- Vereinsausschluss

***„Betroffene dürfen n i c h t an den Pranger gestellt werden!!!“***

*(Fall der schwarzen Männer: [https://www.rewi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sr/krimirecht/lehrstuhlinhaber/Publicationen/Aufsaeetze/21\\_Schuldeneintreibung-mittels-Schwarzen-Mannes.pdf](https://www.rewi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sr/krimirecht/lehrstuhlinhaber/Publicationen/Aufsaeetze/21_Schuldeneintreibung-mittels-Schwarzen-Mannes.pdf))*

# Persönliche Nachrichten

- **Eintritt in Verein**
- **Austritt aus dem Verein**
  - **Spenden**
- **Geburtstage, Ehejubiläen**

**können veröffentlicht werden !**

# Sensible Informationen

- Eheschließung
- Geburt von Kindern
- Abschluss von Ausbildungen
- Private/dienstliche e-Mail-Adresse

**können mit Zustimmung des Betroffenen  
veröffentlicht werden.**

**2.8.3.**

**Mitgliederliste an Sponsoren?**

**In der Regel : NEIN !!!**

**2.8.4.**

**Spenderliste ?**

**Herausgabe und Einsicht :**

**NEIN !!!**

## **2.8.5.**

**Helferliste bei Diensten ?**

**Mit Einwilligung der Helfer ist  
Übersendung an Mitglieder  
möglich !!!**

## 2.8.6.

### E-Mail an Mitglieder ?

- **Schriftliche Einwilligung!**
- **BCC – e-mail statt CC – e-mail**

LINK:[https://www.bbs-gt.de/fileadmin/user\\_upload/aktuelles/jahreshauptversammlung/2015/Rechtssichere\\_E-Mail.pdf](https://www.bbs-gt.de/fileadmin/user_upload/aktuelles/jahreshauptversammlung/2015/Rechtssichere_E-Mail.pdf)

# Varianten

➤ „An-Feld“

➤ „CC“ **Carbon Copy** (Alle sehen  
Nachricht)

➤ „BCC“ **Blind Carbon Copy**  
(Blindkopie)

TIPP:

**BCC – e-mail versenden**

**2.8.7.**

**Sensible Daten**

**„Gesundheitsdaten“**

**„Treuepflicht“ und „  
Verschwiegenheitspflicht“**

**=**

**Schutz der Privatsphäre**

**(§ 203 StGB Geheimnisträger)**

**2.8.8.**

**Sonderfall Jugendarbeit  
(Erweitertes) Führungszeugnis**

# **Erweitertes Führungszeugnis**

**Mit dem am 1. Mai 2010 in Kraft getretenen 5. Gesetz zur Änderung des Bundeszentralregistergesetzes vom 16. Juli 2009 ist in §§ 30a, 31 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) ein „erweitertes Führungszeugnis“ eingeführt worden, welches über Personen erteilt werden kann, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen.**

**LINK: <http://www.kinderschutzbund-nrw.de/pdf/ArbeitshilfeFuehrungszeugnis.pdf>**

**2.8.9.**

**Teilnehmerlisten bei  
Lehrgängen, WorkShops**

# **Teilnehmerliste bei Lehrgängen**

**=**

**„ Liste der Teilnehmer“**

**LÖSUNG:**

**Umfassende Einwilligungserklärung der  
Teilnehmer für die Liste für die  
Teilnehmer, den Veranstalter und die  
Lehrgangsleitung mit „  
Weitergabevermerk“!!!**

**2.8.10.**

**Datenweitergabe an  
Werbepartner**

# **Finger weg** von der Datenweitergabe an **WERBEPARTNER** , auch für Zwecke der Telefon- oder e-mail-Werbung!!!

**Möglich ist das aber, wenn**

- ✓ **eine spezielle Einwilligung vorliegt**
- ✓ **Einwilligungen sauber dokumentiert sind**
- ✓ **jeder Betroffene das Recht auf Auskunft hat**  
**jeder Betroffene Löschung verlangen kann**

**2.8.11.**

**Werbung durch Verein für  
Verein, Spendenaufrufe**

**Ja, zur Erreichung der Zwecke  
und Ziele !!!**

**2.8.12.**

**Cloud-**

**Mitgliederverwaltungsdienst**

✓ **Machbar**

✓ **Empfehlung:**

**Klare Satzungsregelung**

Weiterführender Link:<http://www.linux-magazin.de/ausgaben/2011/03/recht/>

## **2.8.13.**

# **Mitgliederdaten an Versicherungen/ Gruppenversicherer**

- ✓ **Ja, zur Erfüllung des Vereins/-  
Verbandszwecks bei Einwilligung Mitglied**
- ✓ **Nein, wenn rein freiwillig (Werbung etc.)**

**2.8.14.**

**Veröffentlichung von Daten im  
www.**

**Social Media**

- ✓ **Ja, mit Einwilligung des  
Mitglieds**

## 2.8.15.

# Veröffentlichung von Wettkampfergebnisse

✓ **Ja, auch ohne Einwilligung  
des Mitglieds**

(Spielergebnisse, persönliche Leistungen, Mannschaftsaufstellungen,  
Ranglisten, Torschützen)

## **2.8.16.**

# **Veröffentlichung von Daten im Intranet (passwortgeschützt)**

- ✓ Ja auf der Basis  
„Einwilligung“ oder  
Satzungsklausel**

**2.8.17.**

# **Veröffentlichung von Daten in Presse/Massenmedien**

- ✓ Ja, nur unbedingt  
notwendige persönliche  
Daten**

**2.8.18.**

# **Veröffentlichung von Daten zu Zwecken der Wahlwerbung**

- **NEIN!**

**2.8.19.**

# **Übermittlung von Daten an Behörden**

**✓ Ja, bei Wahrnehmung  
berechtigter Interessen**

**(bspw. Abrechnung von Zuschüssen, Beantragung von Zuwendungen,  
Bestandsmeldungen, Statistiken )**

**2.8.20.**

# **Übermittlung von Daten an Arbeitgeber von Mitgliedern**

- ✓ **Ja, im Falle des § 67 a SGB X  
( Erhebung von Sozialdaten)**

## **2.8.21.**

# **Daten in einem Vereinsarchiv ?**

- ✓ **Ja, wenn Nutzerkreis „ klein“ gehalten wird!**

# **2.8.22.**

## **JA bei privaten Whatsapp- Gruppen**

### **NEIN „im“ Verein**

- **Machbar für „Gruppenkommunikation“  
(Sportgruppe, Vorstand etc.)**
- **In der Regel nicht nutzbar für Einladungen etc.**
  - **Trennung klar stellen: Verein vs. Private  
Kommunikation**

# Weiterführende Links:

<http://www.vibss.de/vereinsmanagement/marketing/online-marketing-und-social-media/praxisbeispiele-whatsapp-erste-schritte/>

<https://medienkompass.de/whatsapp-datenschutz-sicher-nutzen/>

# WhatsApp sicher

- ✓ **Achtsam mit der Telefonnummer sein!**
  - ✓ **Profilfoto klug auswählen!**
- ✓ **Sorgsamer Umgang mit privaten/intimen Bildern**
- ✓ **Onlinestatus und Lesebestätigung deaktivieren!**
  - ✓ **Lästige/nervige Personen blockieren!**
- ✓ **Nutzung nur über geschützte WLAN-Netze!**
  - ✓ **Regelmäßig updaten!**

**Alternative zu WhatsApp:**

# **Threema**

**(<https://threema.ch/de>)**

***Threema* ist so konzipiert, dass keine Datenspur entsteht. Gruppen und Kontaktlisten werden auf Ihrem Gerät verwaltet, nicht auf dem Server.**

**Nachrichten werden sofort nach Zustellung gelöscht. So entstehen möglichst keine Metadaten. Beste Verschlüsselung**

## **2.8.23.**

# **Datenabgleich mit Abteilungen**

- ✓ **Ja, zulässig zur Datenbestandsfeststellung und – pflege**
- ✓ **Abteilung muss Daten dem Vorstand nach § 26 BGB zur Verfügung stellen**

## **2.8.24.**

# **SEPA- Lastschrift**

- ✓ **SEPA- Lastschrifteinzugsermächtigung in Eintritts-,/Beitrittsformular**
- ✓ **Pre-Notifikation bei „erstmaligem Einzug“**

(<http://single-euro-payments-area.de/vorabinformation-pre-notification>)

**gilt auch für Folgeinzüge, wenn kein  
Widerspruch**

## **2.8.25.**

# **Mitgliederverwaltung auf Privat- PC**

- ✓ **Ja, bei Zugangssicherung**
- ✓ **Trennung von privater und Vereins-  
Datenverarbeitung**
- ✓ **Empfehlung: Beschluss Vorstand zur  
Zulässigkeit, ggf.  
Datenverarbeitungsrichtlinien**

## 2.8.26.

# Mitgliederverwaltung auf Dienst- PC, der privat genutzt werden darf

- ✓ Ist **n i c h t** zu empfehlen
- ✓ Trennung von privater und Vereins-  
Datenverarbeitung
- ✓ Empfehlung: Beschluss Vorstand zur  
Zulässigkeit, ggf.  
Datenverarbeitungsrichtlinien

# 2.8.27.

## Recht auf Datenmitnahme

(Art. 20 DS- GVO)

- In der „Einwilligung“ bei Vereinseintritt klären
- „Vor“ der Löschung Anschreiben an „ehemaliges Mitglied“
  - „Reproduzierbarkeit von Daten “ ?

(Fall: Ehrungen, Auszeichnungen...; Fall: Blogs und Mitglieder-Chats)

# Sonderfall Back up

**Lösung in einer Datenschutzklausel:**

***...Sicherungsdateien werden spätestens...  
Jahre nach Erstellung der Sicherheitskopie  
gelöscht.***

**2.8.28.**

**Mitgliederliste an den  
Vereinswirt zur Ausstellung  
von Verzehrbons ?**

**„grenzwertig“, eher Nein**

# 2.8.29.

## DFB net

*„Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.“*

<https://portal.dfbnet.org/de/funktionen/datenschutz.html>

**2.8.30.**

**Personalausweisbrett im  
Fitnessstudio des Vereins**

**Sehr grenzwertig! NEIN!**

**3.**

# **Datenportabilität**

**(Art. 20 DS-GVO)**

**Der Bürger hat ein Recht auf  
Datenübertragbarkeit!**

# Rechtsanspruch

(Herausgabeanspruch) auf Erhalt eigener  
personenbezogener Daten und  
auf Übertragung in  
Verarbeitungssystem eines  
anderen Verantwortlichen

(selbst oder mittelbar von Verantwortlichem zu  
Verantwortlichem)

***„Grundsatz der Interoperabilität, Übertragung in ein  
gängiges Format“***

**4.**

**Recht auf Einschränkung der  
Verarbeitung**

**(Art. 18 DS- GVO)**

**„ Sperrung “( alt: § 35 II BDSG)**

# Fälle:

- 1. Bestrittene Richtigkeit der Daten**
- 2. Unrechtmässige Verarbeitung**
- 3. Wegfall der Verarbeitungsnotwendigkeit**
- 4. Widerspruch gegen die Verarbeitung nach  
Art. 21 Abs. 1 DS-GVO**

**5.**

**Recht auf Vergessen werden  
(Art. 17 Abs. 2 DS- GVO)**

***„Der digitale Radiergummi!“***

# **Hintergrund:**

**Entscheidung des EuGH vom  
13.5.2014 C 131/12**

**„Google Spain“**

**Der Betroffene hat ein Recht auf  
Vergessen werden im Internet**

**Quelle:**

**<http://curia.europa.eu/juris/liste.jsf?language=de&num=C-131/12>**

# Art. 17 Abs. 1 DS- GVO

## „Löschung“

Informationen Anderer über

- alle Links
- Kopien und Replikationen

# Exkurs:

## **Löschfristen Arbeitsrecht**

- **§ 17 Antidiskriminierungsgesetz: 6 Monate  
( abgelehnte Bewerber)**
- **Unterlagen nach AZG, MuSchG: 2 Jahre**
- **§§ 28 f SGB IV (Entgeltunterlagen;  
Unterlagen für Jahresabschluss, bspw.  
Lohnbuchhaltung. Zehn Jahre  
( §§ 257,147 AO)**

**6.**

**Im Überblick**

**Die Rechte des Bürgers....**

# Recht auf

- Auskunft
- Löschung
- Berichtigung
- **Widerruf und Widerspruch**
  - Einschränkung
  - Datenmitnahme
  - Protokollierung
- **Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde**
  - Schadenersatz

# VII.

## Datenschutzbeauftragter

(Art. 37 DS- GVO; § 38 BDSG)

***„Unabhängig“, „weisungsfrei“***

**Grundsatz der Selbstkontrolle**

# Das System der Datenschutzkontrolle

- **Selbstkontrolle** (Betroffene)
  - **Eigenkontrolle**  
( Datenschutzbeauftragte)
  - **Fremdkontrolle**  
(Aufsichtsbehörden)

## Variante I

**„verpflichtend“ für Unternehmen**

**(Art. 37 Abs. 1 DS- GVO)**

## Variante II

**„freiwillig“ in anderen Fällen**

**(... Verbänden, Vereinigungen...)**

**(Art. 37 Abs. 4 DS GVO, § 38 BDSG)**

# Kernbereiche der Tätigkeit

- **Sicherstellung des Datenschutzes**
- **Hinwirkung auf Einhaltung des Datenschutzes**
- **Überwachung der Organisation**

**Wann brauchen wir im Verein  
einen Datenschutzbeauftragten ?**

**Mehr als 9 Menschen(mind.10)**

**beschäftigen sich ständig mit  
der automatisierten (PC)- auch nicht  
automatisierten(Papierakte) Verarbeitung  
personenbezogener Daten**

**(Argument aus § 4 f BDSG; § 38 BDSG, Art. 37 DS-GVO)**

**Plath(Hrsg.),Kommentar zum BDSG,  
2013, S. 203)**

„ Der ***Begriff ständig***

**bedeutet nicht notwendig dauernd, verlangt  
aber, dass die Tätigkeit auf Dauer angelegt ist  
und die betreffende Person immer dann tätig  
wird, wenn es notwendig ist, selbst wenn die  
Tätigkeit nur in zeitlichen Abständen ( z.B.  
monatlich) anfällt.**

# **Bestelloptionen**

## **Variante 1**

**Interner Datenschutzbeauftragter**

## **Variante 2**

**Externer Datenschutzbeauftragter**

**in Vollzeit und Teilzeit, je nach Größe des Unternehmens!**

# Qualifikationen ?

Keine Regelung in der DS- GVO

## Empfehlungen(!)

- **Fachwissen im Datenschutzrecht und der Datenschutzpraxis**
- **Technisches und organisatorisches Fachwissen**
  - **Kommunikationsfähigkeit**

# Information und Transparenz

- **Bestellung ggf. durch Beschluss des Vorstandes**
  - **Namentliche Meldung an die Aufsichtsbehörde**
  - **Mitteilung der Anschrift auf der Homepage des Vereins**
  - **Spezieller e-mail-Account:**  
datenschutzbeauftragter@sv musterdorf.de

# **Praxis des Datenschutzbeauftragten**

- ✓ **Beraten und unterrichten**
- ✓ **Überwachen und sanktionieren**
- ✓ **Datenschutzfolgen abschätzen und beraten**
- ✓ **Ansprechpartner zur Datenschutzaufsicht**
- ✓ **Zusammenarbeiten mit Vorstand und Datenschutzaufsicht**
  - ✓ **Risikoabwägung**
- ✓ **Beraten lassen durch Datenschutzaufsicht**

# Der Fall aus der Praxis:

**Kann ein „Vereinsring“ oder  
„Dachverband „ für alle Vereine einen  
Datenschutzbeauftragten  
bestellen ?**

- **Machbar, Argument aus Art. 37 Abs. 2  
DS-GVO**
  - **Klare Beschlüsse aller Vereine**

**VIII.**

**Verarbeitungen,  
Prozesssicherheit**

**1.**

**Datenschutz durch  
Technikgestaltung (Privacy by Design)  
und datenschutzfreundliche  
Voreinstellung (Privacy by Default)**

**Art. 25 DS- GVO**

**2.**

**Datenschutz-Folgenabschätzung  
(Art. 35 DS- GVO)**

# **Mögliche Vorgehensweise:**

- 1. Erforderlichkeit ? ( Prozess und Ergebnis festhalten)**
- 2. Mögliche Vorgaben der Aufsichtsbehörden**
- 3. Prozessbeschreibung**
- 4. „Vorherige Konsultation“ ( der Aufsichtsbehörde) klären**

**3.**

**Sicherheit der Verarbeitung  
(Art. 32 DS- GVO)**

# **Angemessene Sicherheitsvorkehrungen**

## **IT- Sicherheitsziele**

- **Vertraulichkeit**
  - **Integrität**
  - **Verfügbarkeit**
- **Sicherheitsmanagement**

**Exkurs:**

**Datensicherung digitaler und  
analoger Daten**

**3.1.**

# **Digitale Daten**

- ✓ **Passwortzugang für PC, Laptop**
  - ✓ **Passwortschutz für mobile Datenträger (USB Stick, Festplatten)**
- ✓ **Sicherung auf einem externen Server**
- ✓ **Verschlüsselte Datenübermittlung**

**3.2.**

# **Analoge Daten**

- ✓ **Lagerung in abgeschlossenen Räumen**
- ✓ **Lagerung in abschließbaren Schränken**
- ✓ **Digitalisieren(Scannen) und Integration in Software**
- ✓ **Schutz vor fremden Zugriff  
(nicht rumliegen lassen)**

**4.**

# **Verarbeitungsverzeichnis (Art. 30 DS- GVO)**

## **Muster:**

<https://dsgvo-vorlagen.de/bestandteile-muessen-in-verfahrensverzeichnis-dsgvo>

<https://www.datenschutz-praxis.de/fachnews/datenschutzkonferenz-bietet-muster-fuer-verarbeitungsverzeichnis/>

**Verantwortlicher:**

**Aufzeichnung aller  
Verarbeitungstätigkeiten**

**Auftragnehmer:**

**Aufzeichnung der durchgeführten  
Tätigkeiten**

**Weitere Dokumentationspflichten aus anderen  
Rechtvorschriften!!!**

**5.**

**Dokumentations- und  
Nachweispflichten**

# **5.1. Dokumentationspflichten**

- **Dokumentierte Weisungen**
- **Verzeichnete Verarbeitungstätigkeiten**
  - **Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten**
    - **Abwägungen**

## **5.2. Nachweispflichten**

- **Einhaltung der Verarbeitungsprozesse**
  - **Einwilligungen**
  - **Unbegründetheit von Anträgen**
  - **Erfassung der Verarbeitung**
    - **Einhaltung der DS- GVO**
      - **Kontrolle**

**IX.**

# **Bußgelder, Sanktionen**

- ✓ **Wirksam**
- ✓ **verhältnismäßig**
- ✓ **abschreckend**

**Bußgeld bis zu  
10.000.000,00 €  
20.000.000,00 €**

**Unternehmen:  
bis zu 4% des weltweiten  
Umsatzes**

# **Maßstäbe, Kriterien I**

**✓ Art**

**✓ Schwere**

**✓ Dauer**

**✓ Anzahl der Betroffenen**

# Maßstäbe, Kriterien II

- ✓ Vorsatz oder Fahrlässigkeit des Verstoßes (*verschärfend*)
- ✓ Maßnahmen zur Minderung des Schadens (*mildernd*)

**1.**

**Beschwerde bei der  
Aufsichtsbehörde**

**2.**

## **Verbandsklage**

**Vertretung eines „Betroffenen“  
durch einen Verband  
( s.a. nationales Recht;  
UKlaG)**

**3.**

**Schadenersatz, Strafe**

**Bußgeld**

**X.**

**Sonderfälle**

**1.**

# **Website- Compliance**

# **Jetzt handeln:**

**Datenschutzerklärung anpassen an  
DS- GVO**

**ePrivacy-Verordnung der EU betreffend  
Informationspflichten und Einwilligung  
bei der Nutzung von Cookies auf  
Webseiten umsetzen.**

## **Weiter beachten:**

**§§ 11 ff. TMG, § 13 TMG**

**2.**

# **Videoüberwachung**

**Nicht explizit geregelt in der DS- GVO !**

# Prüfung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit f. DS- GVO

## Grundsätzliche Anforderungen

- **Beschränkung auf das unbedingt notwendige Maß**
- **Intensität der Überwachung darf nicht außer Verhältnis zum verfolgten – präventiven- Zweck stehen !**

Ergo:

**Verhältnismäßigkeitsprinzip**

**3.**

## **Data Breach Notification**

**(Datenpannen... Was ist zu tun?)**

# Datenpannen

- 1. Datenschutzverletzung muss innerhalb von 72 Stunden der Aufsichtsbehörde gemeldet werden.**
- 2. Meldung an die Betroffenen**
- 3. Dokumentation**

**Notwendigkeit einer  
Cyberversicherung ?**

# Cyber-Versicherung I

## Vielfältige Begrifflichkeit:

**Data Protect, Datenschutz-Versicherung, Data-Risk,  
Cyber-Deckung, Hacker- Versicherung, ergänzend:  
Elektronikversicherung, Datenträgerversicherung**

## Ziel:

**Schutz vor Hacker- Angriffen und Cyberkriminalität**

# Cyber-Versicherung II

## Versicherungsumfang

- **Drittschäden (Datenrechtsverletzung durch VN)**
- **Eigenschäden (bspw. Hacker-Angriff, DoS-Attacke-Dienstverweigerung-)**

# Cyber-Versicherung III

## Kostenersatz:

- **Wiederherstellung, Reparatur der IT-Systeme**
- **Kosten für Computer-Forensik-Analysten**
  - **Fachanwälte für IT- Recht**
  - **Krisenmanagement und PR**
  - **Kreditschutz/-überwachung**
- **Interner Strafrechtsschutz ( Strafverteidigung)**
- **Mehrkosten zur Fortführung des Betriebes**

# Cyber-Versicherung IV

## Mögliche Ergänzungen:

- Betriebsunterbrechungsversicherung
- Ertragsausfallversicherung (Umsatzausfälle!)

**4.**

# **Datenschutzmanagementsystem**

**Verpflichtend für Unternehmen!**

**Vereine und Verbände: Empfehlung!**

## **Weiterführender Link:**

**Leitfaden für die betriebliche Praxis**

**<https://www.datenschutzbeauftragter-info.de/datenschutzmanagement-nach-der-dsgvo-leitfaden-fuer-die-praxis/>**

# **Der Datenschutzmanager**

**(DSM)**

**nach VdS 10010**

**(VdS Richtlinien zur Umsetzung der  
DSGVO)**

- **implementiert ein Datenschutzmanagementsystem**
  - **erarbeitet Verbesserungsvorschläge**
  - **Unterstützt Vorstand nach § 26 BGB**
  - **prüft und passt DS- Richtlinien jährlich an**
  - **untersucht datenschutzrelevante Ereignisse**
    - **ist Ansprechpartner bei Projekten**
- **berichtet jährlich an den Datenschutzbeauftragten**
  - **ist Ansprechpartner, wenn kein Datenschutzbeauftragter bestellt ist**

**5.**

**Verzeichnis der  
Verarbeitungstätigkeiten  
(Art. 30 DS- GVO)**

# Inhalt

- **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**
  - **Zwecke der Verarbeitung**
- **Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und Daten**
  - **Angaben über Drittlandtransfer**
    - **Ggf. Fristen für Löschung**
  - **Ggf. Beschreibung technischer und organisatorischer Maßnahmen**

**XI.**

**Datenschutz bei Werbung und  
Marketing unseres Vereins**

**MERKSÄTZE**  
**zum**  
**Datenschutz**  
**bei Werbung und**  
**Marketing**

**\* Datenübermittlung an DRITTE ( Partner des Vereins) ist nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Betroffenen zulässig**

**\*Verein/Verband bleibt immer „ verantwortliche Stelle“ der Datenverarbeitung**

**\* Verein/Verband bleibt in der Verantwortung**

**\* Keine Weitergabe von Adressen  
Minderjähriger – auch bei Einwilligung der  
Eltern-**

**\* „ BILDER“ ( Porträts) dürfen nur bei  
spezieller Einwilligung genutzt werden**

**\* „ MASSEN- Photos“ dürfen in der Regel  
genutzt werden ( Aber: Kinder !!!)**

**(Beachte: TRICHTERPRINZIP !)**

# **CHECKLISTE**

**Werbung mit der Post oder  
per e-mail**

# **1. Einwilligung zur Datenerhebung besorgen**

**(von Brief/Mail zu Brief/Mail; Zweckvermerk !!!)**

# **2. Adresssammlung über Web-Site § 13 TMG**

## **2.1. Datenschutzerklärung**

## **2.2. Zwangs-Opt-In und Protokoll**

## **2.3. Datenübertragung an Server**

# **3. „Post“**

**(unsubscribe-Möglichkeit muss geschaffen werden)**

# **4. „ e-mail“**

## **4.1. Begrüssungs-Mail**

## **4.2. unsubscribe - Möglichkeit**

**XII.**

**Was müssen wir jetzt tun ?**

**Brennpunkte in der Vereinspraxis**

**Checkliste**

**LINK:**

**Fragebogen zur Umsetzung der  
DS- GVO vom 25.5.2018**

**Papiere zur DS- GVO**

**[https://www.ida.bayern.de/media/  
dsgvo\\_fragebogen.pdf](https://www.ida.bayern.de/media/dsgvo_fragebogen.pdf)**

# Checkliste

Unsere Fragen an uns ?!

Weiterführender Link:

[http://ds-  
gvo.gesundheitsdatenschutz.org/html/ch  
eckliste.php](http://ds-gvo.gesundheitsdatenschutz.org/html/checkliste.php)

# **I. Der aktuelle IST- Zustand**

- 1. Welche Daten verarbeiten wir ?**
- 2. Wozu verarbeiten wir die Daten ?**
- 3. Wie werden die Daten verarbeitet ?**
- 4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung ?**

## **5. Liegen Einwilligungen vor ?**

**5.1. schriftlich von den Betroffenen ?**

**5.2. Satzungsklausel ?**

**5.3. BDSG, DS- GVO**

**6. Unser Umgang mit den Rechten der Betroffenen ?**

**6.1. Verarbeitung**

**6.2. Sperrung**

**6.3. Löschung**

**7. Kritische Fälle aus der Vergangenheit ?**

**8. Haben wir einen  
Datenschutzbeauftragten ?**

**9. Welche internen Beschlüsse,  
Richtlinien etc. gibt es ?**

**10. Sicherheit unserer  
Datenverarbeitung ?**

**11. Datensensibilität unter Mitgliedern ?**

**12. Anforderungen des(r) Dachverbände?**

**II.**

**Der ab 25.5.2018 geforderte  
SOLL- Zustand nach DS- GVO**

**III.**

**Vergleich IST- Zustand zu  
SOLL- Zustand**

**IV.**

**Handeln, Umsetzen, Machen**

# **1. Zeitplanung D- Day 25.5.2018**

**Was? Wann ? Wie ?**

**1. Budgetplanung**

**2. Notwendige Maßnahmen**

**3.1. Einwilligungserklärungen neu fassen**

**3.2. Datenschutzklausel in der Satzung  
ändern**

**3.3. Verantwortlichkeiten im Verein  
klarstellen**

**3.4. Homepage checken**

**3.5. Änderungen in der e-mail-Korrespondenz ?**

**3.6. Mitarbeiter schulen**

**3.7.....**

**4. Compliance- System ?**

**5. Sanktionen ?**

**6. Offene Punkte \_\_\_\_\_**

**XIII.**

**Prozessevaluierungen**

**über den**

**25.5.2018 hinaus**

**Dokumentieren und**

**Risikoanalyse**

# Dokumentieren

1. **Datenschutzdokumentation**
2. **Transparenz**
3. **Datenschutzfolgenabschätzung**
4. **Beschwerdemanagementsystem**
5. **Vertragsmanagement**
6. **Einwilligungsmanagement**

# Weitere hilfreiche LINKs:

<https://www.datenschutz-nord-gruppe.de/>

<http://ds-gvo.gesundheitsdatenschutz.org/html/checkliste.php>

<http://www.hlfp.de/dokumente/blog/HLFP-Checkliste-DSGVO-DE.pdf>

<https://www.bitkom.org/Presse/Anhaenge-an-PIs/2016/160909-EU-DS-GVO-FAQ-03.pdf>

<https://www.it-zoom.de/it-mittelstand/e/checkliste-geruestet-fuer-den-eu-datenschutz-13730/>

# **Bereich der Risikoanalyse I**

- **Zugangskontrolle**
- **Datenträgerkontrolle**
- **Speicherkontrolle**
- **Benutzerkontrolle**
- **Zugriffskontrolle**
- **Übertragungskontrolle**

# Bereich der Risikoanalyse II

- **Eingabekontrolle**
- **Transportkontrolle**
- **Wiederherstellbarkeit**
  - **Zuverlässigkeit**
  - **Datenintegrität**
  - **Auftragskontrolle**
- **Verfügbarkeitskontrolle**
  - **Trennbarkeit**

# Hilfreiche Literatur:

**Erste Hilfe zur Datenschutzgrundverordnung,  
Das Sofortmaßnahmen- Paket, ISBN 978-3-  
406-71662-1 € 5,50**

**Georg F. Schröder, Datenschutzrecht für die  
Praxis, Beck im dtV , ISBN 978-3-423-51202-2  
€ 20,50**

# **XIV.**

**Was zwingend im  
Verein/Verband zu tun ist!**

**6 Folien in 6 Minuten**

# Punkt 1

## **Verantwortlichkeiten im Vorstand definieren**

- **Aufgabenzuweisungsbeschluss des  
Vorstandes**
- **GO/ Geschäfts-/Aufgabenzuweisungsplan**

## **Punkt 2**

### **Einwilligungserklärung**

**(Beitrittserklärung) prüfen und „neu“  
fassen**

- **Beitritts-,Einwilligungserklärung „alt“ prüfen  
und “neu“ fassen**
  - **Art. 6 DS- GVO berücksichtigen**

## **Punkt 3**

# **Datenschutzklausel in der Satzung verankern**

- **Kombination Datenschutz, Foto-,Bild-,  
Urheberrechte in der Klausel**
- **MUSTER: [www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

# Punkt 4

## **Brauchen wir einen Datenschutzbeauftragten(DSB) ?**

- **„Mehr“ als 9 Menschen/mind. 10 Personen verarbeiten ständig automatisiert Daten ?**
- **JA: DSB bestellen mit Vorstandsbeschluss, DSB der Aufsichtsbehörde melden. DSB auf Homepage**
- **NEIN: Kein DSB. ABER: Verantwortlichkeit im Vorstand klar regeln !**

# Punkt 5

## **Eigene Homepage checken !**

- ✓ [www.anbieterkennung.de](http://www.anbieterkennung.de)
  - ✓ §§ 5,6TMG beachten
  - ✓ Haftungsrisiken evaluieren
- ✓ Verantwortlicher für Datenschutz auf die Homepage
- ✓ Klare Verantwortung des Webmasters regeln

# Punkt 6

## **Verarbeitungsverzeichnis führen!**

### **DS- GVO Ordner anlegen !**

- ✓ **Art. 30 DS- GVO beachten !**
- ✓ **„alle Verarbeitungsprozesse“**

### **DS- GVO – Ordner anlegen mit Nachweis u.a. :**

- **Einwilligungen**
- **Beitragseinzügen (Lastschrift)**
- **Versendeten Newslettern**
- **E-mail- Einladungen zu Mitgliederversammlungen**
  - **Werbe- e-mails**

**Vielen lieben**

**Dank für ihre Aufmerksamkeit  
und aktive Mitarbeit**

**Ihr**

**Malte Jörg Uffeln**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**